

I. Leitfragen für die Berichterstattung und Rückmeldung zu innovativen Lehrprojekten

1. Titel des Projekts, Ansprechperson(en)

*Reflect - Motivierenden Unterricht entwickeln und reflektieren
(Prof. Dr. Rebecca Lazarides und Denise Kücholl)*

2. Welche (Haupt-)Ziele wollten Sie erreichen?

Bitte benennen Sie die angestrebten Ziele, wie sie im Antrag standen, und schätzen Sie ein, ob die Ziele erreicht werden konnten. Bitte gehen Sie dabei auch darauf ein, ob (und wenn ja wie) die Ziele angepasst wurden.

Ziel 1: *Theorie-Praxis-Transfer im Lehramtsstudium: Theoriegeleitete Entwicklung von Unterrichtsentwürfen zur Durchführung motivierenden Unterrichts und praktische Erprobung ihrer Umsetzbarkeit*

Ziel 1 erreicht: *Die Studierenden entwickelten in Absprache mit den Dozentinnen vor Ort und mit den Lehrkräften in den Netzwerkschulen Unterrichtsstunden und erhielten dazu ein Feedback von der Seminargruppe. Danach führten die Studierenden den Unterricht durch, wobei die Durchführung protokolliert bzw. videografiert wurde. Inwieweit das Ziel – motivierenden Unterricht durchzuführen – realisiert werden konnte, wurde von den Studierenden anschließend anhand eines Unterrichtsvideos bzw. anhand eines Protokolls reflektiert. Ziel 1 wurde umfassend erreicht und musste nicht angepasst werden.*

Ziel 2: *Praxiserfahrungen in frühen Phasen des Lehramtsstudiums als zentraler Bestandteil bildungswissenschaftlicher Seminare*

Ziel 2 erreicht: *Den Lehramtsstudierenden wurde zu einem frühen Zeitpunkt in ihrem Lehramtsstudium ermöglicht, praktische Erfahrungen im Unterrichten zu sammeln. Aus Sicht der Studierenden sind Lerngelegenheiten dieser Art hochbedeutend, da sie Kompetenzentwicklung ermöglichen und entscheidend dazu beitragen, Selbstwirksamkeitserwartungen im Bereich des Unterrichten zu entwickeln. Alle interessierten Studierenden konnten für das Seminar zugelassen werden und Praxiserfahrungen sammeln, da zu jedem Unterrichtsfach Lehrkräfte aus den Netzwerkschulen gewonnen werden konnten, die den Studierenden das Unterrichten ermöglichten. Ziel 2 wurde ebenfalls umfassend erreicht, so dass keine Anpassung notwendig war.*

Ziel 3: *nachhaltige Vernetzung von Schule und Universität durch Bildung eines Schulnetzwerkes – phasenübergreifende Lehramtsausbildung (erste und dritte Phase der Lehrkräftebildung)*

Ziel 3 erreicht: *Durch die Lehrveranstaltung konnte wesentlich dazu beigetragen werden, die Kooperation zwischen der Universität Potsdam und den Netzwerkschulen zu stärken. In regelmäßigen Besprechungen konnten zentrale Aspekte wie Verfahrensabläufe und die Organisation sowie das Vorgehen beim Unterrichten besprochen und optimiert werden. Zudem inspirierten die Lehrkräfte des Netzwerkes weitere interessierte Kolleginnen und Kollegen in ihren Schulen für das Projekt, so dass unseren Studierenden die Unterrichtserprobung ermöglicht werden konnte. Außerdem konnten zwei zusätzliche Schulen für das Netzwerk hinzugewonnen werden, so dass die Vernetzung zwischen Universität und Schule kontinuierlich und nachhaltig gestärkt werden konnte. Ziel 3 wurde somit auch erreicht und musste nicht angepasst werden.*

Ziel 4: *Entwicklung der Reflexionsfähigkeit durch den Einsatz und die angeleitete Reflexion von Unterrichtsvideos*

Ziel 4 erreicht: *Die Lehrveranstaltung ermöglichte es den Studierenden, zentrale theoretische Lerninhalte zu motivierendem Unterrichten im Rahmen des Seminars zu erarbeiten und zu erwerben. Zudem ermöglichte die Lehrveranstaltung, die theoretischen Inhalte mit praktischen Erfahrungen, die wesentlich für die dritte Phase der Lehrkräftebildung sind, zu verknüpfen. Darüber hinaus wurde den*

Lehramtsstudierenden ermöglicht, ihre praktischen Unterrichtserfahrungen umfassend zu reflektieren und an die theoretischen Lerninhalte zurückzubinden. Insbesondere die Möglichkeit zur gemeinsamen Beratung und Reflexion in der Seminargruppe trägt aus Sicht der Lehramtsstudierenden maßgeblich zur Kompetenzentwicklung bei. Ziel 4 wurde ebenfalls nicht angepasst – es wurde erreicht.

3. Wie können diese Ziele in das zukünftige Leitbild Lehre der Universität eingeordnet werden in Bezug auf die Themen Forschungsorientierung, Tätigkeitsfeldorientierung und Persönlichkeitsbildung, interdisziplinäre und fachübergreifende Lehre, zielgruppenspezifische Lehre sowie Studierenden- und Kompetenzorientierung? Den aktuellen Entwurf des Leitbilds finden Sie unter

<https://www.uni-potsdam.de/zfq/leitbildlehre/>

Forschungsorientierung: Den Lehramtsstudierenden wurde umfassend ermöglicht, theoretisches Wissen, z.B. zur Gestaltung und Umsetzung motivierenden Unterrichts aber auch zu Aspekten erfolgreichen Klassenmanagements in der Praxis zu erproben. Zudem konnten sich die Studierenden umfassend dazu orientieren, welche Aspekte in der Unterrichtsgestaltung für sie von besonderem Interesse sind und welchem Aspekt sie sich eventuell im Rahmen einer Bachelor- oder Masterarbeit vertiefend widmen könnten.

Tätigkeitsfeldorientierung und Persönlichkeitsbildung: Die Lehrveranstaltung ermöglichte es in besonderer Weise, sich in dem höchst vielfältigen Tätigkeitsfeld von Lehrkräften zu orientieren und die eigene Wahrnehmung bezüglich der verschiedenen Anforderungssituationen zu schärfen. Zudem konnten sich die Studierenden hinsichtlich ihrer Rolle als Lehrkraft erproben. Insbesondere für Lehramtsstudierenden, die über nur wenig praktische Erfahrungen im Unterrichten verfügen, stellt dies eine bedeutende Lerngelegenheit zur Persönlichkeitsentwicklung dar.

Interdisziplinäre und fachübergreifende Lehre: Die Seminarteilnehmer/innen studierten unterschiedliche Fächerkombinationen und konnten das Seminar durch ihre umfassenden fachwissenschaftlichen Kenntnisse sowie durch fachdidaktisches Know-How bedeutend bereichern. Insbesondere durch den Austausch, das Feedback und die umfassenden Diskussionen zu den Lehrveranstaltungsinhalten und zu den Unterrichtserfahrungen profitierten die Studierenden übergreifend über die Fachdisziplinen hinweg.

Zielgruppenspezifische Lehre: In der Lehrveranstaltung wurde im Besonderen darauf geachtet, Studierenden, die bisher nur wenig praktische Erfahrungen im Unterricht sammeln konnten, umfassend zu unterstützen. Die Studierenden konnten zum einen vom Feedback zu ihren Unterrichtsentwürfen profitieren, zum anderen konnten Aspekte wie z.B. die Planungskompetenz umfassend durch die Reflexion des Unterrichts und durch die gemeinsame Besprechung der Erfahrungen gestärkt werden.

Studierenden- und Kompetenzorientierung: Die Studierenden konnten in der Lehrveranstaltung sowohl Fachwissen als auch fachdidaktisches und psychologisch-pädagogisches Wissen erwerben. Zudem wurden umfassend Lerngelegenheiten ermöglicht, um die Fähigkeit zur Unterrichtsreflexion zu stärken.

4. Wie haben Sie Ihre Projektziele umgesetzt? Was wurde im Einzelnen gemacht? Bitte benennen Sie förderliche Aspekte und ggf. Hürden.

Bitte beschreiben Sie anschaulich, welche Methoden, Konzepte oder Szenarien Sie angewendet haben.

Die Lehrveranstaltung wurde eng entlang der beschriebenen Projektziele entwickelt. Um einen Theorie-Praxis-Transfer zu ermöglichen, wurde den Studierenden in verschiedenen Gruppenarbeiten und im Rahmen der Entwicklung eigener Unterrichtsentwürfe umfassend Gelegenheit gegeben, Fachwissen

zur Entwicklung und Durchführung von motivierendem Unterricht zu erarbeiten und in der Seminargruppe zu diskutieren. Mithilfe der Unterstützung durch die erfahrenen Lehrkräfte der Netzwerkschulen wurde ermöglicht, den Unterricht umfassend zu planen. Zusätzlich konnten die Studierenden durch im Seminar vermittelte Methoden effektiven Feedbacks ihre Kenntnisse und Fähigkeiten weiterentwickeln und ihr Unterrichtsvorhaben optimieren. Nach der Unterrichtsdurchführung konnten die Studierenden wesentlich von der Methode des Lehrkräfte-Feedbacks profitieren. Hinsichtlich ihrer Reflexionsfähigkeiten konnten die Studierenden von einer angeleiteten Reflexion (protokollbasiert und videobasiert) profitieren, die ihnen ermöglichte, gelungene und herausfordernde Situationen bei der Unterrichtsdurchführung nachzuvollziehen.

Methoden: Transfer theoretischer Kenntnisse in die Praxis durch eigene Erprobung erlernter Konzepte in realistischen Settings, angeleitetes Feedback, Protokoll- und videobasierte Reflexion, Expertenfeedback

Konzepte: Angeleitete video- und protokollbasierte Reflexionsprozesse

Hürden: Zugang zu Schulen, Identifikation geeigneter Projektpartner in der schulischen Bildungspraxis

5. Welche zusätzliche Unterstützung wäre für zukünftige, ähnliche Projekte hilfreich?

Bitte benennen Sie Rahmenbedingungen, Ausstattungsmittel, Beratungsangebote oder Dienstleistungen, die dabei helfen würden, Projekte wie Ihres noch besser umzusetzen.

Förderlich für das Projekt wäre die Unterstützung durch eine/n weitere/n studentischen Mitarbeiter/in, da der Arbeitsaufwand sehr hoch ist.

6. Wie sind die Studierenden mit den (neuen) Methoden, Konzepten oder Szenarien umgegangen?

Bitte schätzen Sie ein, wie der "studentische Blick" auf Ihr Projekt ausgefallen ist. Wurden Neuerungen angenommen oder gab es bemerkenswerte Rückmeldungen?

Die Studierenden meldeten zurück, wesentlich von der Lehrveranstaltung profitiert zu haben, insbesondere wegen des hohen Theorie-Praxisbezugs. Zudem profitierten die Lehramtsstudierenden wesentlich davon, mit erfahrenen Lehrkräften an den Netzwerkschulen zusammenzuarbeiten und förderliches sowie weniger erfolgreiches Verhalten von Lehrkräften im Klassenmanagement zu reflektieren und zu diskutieren. Als besonders lohnenswert stellte sich aus Sicht der Studierenden heraus, den eigenen Unterricht bzw. den Unterricht eines/r Kommilitonen/in anhand eines Videos zu reflektieren. Die Studierenden waren insgesamt sehr offen für die unterschiedlichen Schritte im Seminarverlauf. Einige meldeten in der Abschlussveranstaltung zurück, das Seminar verpflichtend im Lehramtsstudium zu integrieren.

7. Fazit und Ausblick: Welchen Stellenwert hat das Projekt für Ihre zukünftige Lehre bzw. für die Lehre in Ihrem oder in anderen Bereichen?

Sollen Teile oder das gesamte Vorgehen Ihres Konzeptes dauerhaft in die Lehre eingehen? Handelte es sich um eine pilothafte Erprobung? Welche Gründe sprechen für oder gegen eine Verstetigung?

Das Projekt könnte wesentlich für die zukünftige Lehramtsausbildung sein, da es die zentralen Aspekte des Leitbildes Lehre umfassend berücksichtigt. Das Seminar motiviert die Studierenden zu persönlichem Einsatz, so dass sie umfassend hinsichtlich unterschiedlicher Kompetenzbereiche profitieren können. Darüber hinaus erwerben die Lehramtsstudierenden nachweislich Selbstwirksamkeitsfähigkeiten und Kompetenzen – dies wird an den Ergebnissen der Begleitforschung

zum Projekt deutlich (Fragebögen, Kompetenztests). Es ist daher sehr empfehlenswert, das Konzept dauerhaft in die Lehre zu integrieren.

II. Fragen zur Kategorisierung von Lehrprojekten

Bitte helfen Sie uns bei der Kategorisierung Ihres Projekts und setzen ein Kreuz bei den zutreffenden Punkten.

Eine Mehrfachauswahl ist möglich.

1. Einbezogene(s) Lehrveranstaltungsformat(e)

„X“ an zutreffender Stelle setzen	
X	Seminar
	Vorlesung
	Übung
	Exkursion, Studienreise
X	kleine Gruppen (1-20)
	mittlere Gruppen (21-49)
	große Gruppen (>50)
	sehr große Gruppen (>100)
	studentisches Projekt
Sonstiges/Anderes (bitte nennen):	_____

2. Spezielle Lehrmethodik, spezielles Lehrarrangement

„X“ an zutreffender Stelle setzen	
X	Projektmethode, Projektseminar
	forschendes Lernen (bspw. Forschungsseminare, Problem Based Learning)
	interdisziplinäres Co-Teaching
	Co-Teaching
	Simulation, Planspiel
	Inverted Classroom Model, “Flipped Classroom”
Kooperation mit externem Partner (bspw. Service-Learning), nämlich (bitte nennen):	Kooperation mit Lehrkräften im Netzwerk „Motivierender Unterricht“ im Rahmen des Campusschulen-Projekts
Sonstiges/Anderes (bitte nennen):	_____

3. Neue Lehrinhalte

(Bitte in Stichpunkten beschreiben)
<ul style="list-style-type: none"> - Theoretisches Wissen zu motivierendem Unterrichten praktisch vor Ort in einer Netzwerkschule erproben - Methode des systematischen Feedbacks durch Seminargruppe, Lehrkräfte und Dozentinnen - Methode der umfassenden Reflexion zu den praktischen Unterrichtserfahrungen

4. Gestaltungsebene(n)

„X“ an zutreffender Stelle setzen	
X	Lehrveranstaltung(en)
X	Modul(e)
	Studiengang

	Studiengangübergreifende(s) Angebot(e)
	Internationale(r) Kurs(e) (bspw. Online-International-Learning)
Sonstiges/Anderes (bitte nennen):	_____

5. E-Learning, Medieneinsatz

„X“ an zutreffender Stelle setzen	
	Anreicherung mit Online-Angebot (bspw. begleitende Materialien)
	Integration (Blended Learning)
	Integration mit Ersatz von Präsenzveranstaltungen
	Virtuelle Lehre (bspw. MOOC)
X	Einsatz von Video
	Virtuelle Realität, Augmented Reality
	360-Grad-Bilder
	E-Assessment, elektronische Prüfungen
Sonstiges/Anderes (bitte nennen):	_____

6. Schwerpunkt auf folgende Zielgruppe(n)

„X“ an zutreffender Stelle setzen	
	Studierende, allgemein
	nur BA-Studierende
	nur MA-Studierende
X	Lehramtsstudierende
	ausländische Studierende
	Studienanfänger*innen
	Berufstätige (bspw. Wissenschaftliche Weiterbildung)
	offenes Angebot (bspw. MOOC)
Sonstiges/Anderes (bitte nennen):	_____

7. Bezug zum Leitbild Lehre

7.1 Bezug zu den Themen des Leitbilds Lehre

„X“ an zutreffender Stelle setzen	
	Forschungsorientierung
X	Tätigkeitsfeldbezug und Persönlichkeitsbildung
	Interdisziplinäre und fachübergreifende Lehre
X	Zielgruppenspezifische Lehre
X	Studierenden- und Kompetenzorientierung

7.2 Bezug zu den Querschnittsthemen des Leitbilds Lehre

„X“ an zutreffender Stelle setzen	
	Weiterbildung/Qualifizierung für Lehrende
	Digitalisierung
	Heterogenität
	Internationalisierung
X	Lehramt
	Kommunikation/Vernetzung (u. a. Aufbau einer Best Practice Datenbank)
	Qualitätsverständnis, Qualitätspolitik und Qualitätskultur

8. Bitte vergeben Sie Schlagwörter, die das Projekt weitergehend spezifizieren (bspw. "Hackathon", "Blockseminar")

Bitte freie Schlagwörter nennen
_____Praxisbezogenes
Seminar_____
_____Schulnetzwerke_____

_____Videobasiertes
Feedback_____

